Kreis-Mehrkampf, Ablaufplan

Bei den vorbereitenden Sitzungen zum Kreismehrkampf wurde folgende Regelung getroffen:

1. Der Kreismehrkampf wird an 2 Tagen durchgeführt.
 2. Der Bahndienst der Vereine entfällt.
Es befindet sich am Start kein Schreiber bzw. Schiedsrichter mehr.
 3. Die Vereine melden ihre Wettkämpfer namentlich in Voraus, die Startkarten liegen dann am Wettkampftag fertig gedruckt im Auswertebüro.
(Hierzu wird noch den Vereinen eine gesonderte Rückantwortliste zugesandt)
-

Details zum Ablauf:

1. Es werden je 2 Mannschaften (auch Einzelgruppen oder gemischt) als Paarung auf den Rundkurs geschickt.
2. Das Messen der Wurf Ergebnisse übernehmen die Paarungen gegenseitig ***
3. Die Wurf Ergebnisse werden von der gegnerischen Mannschaft in die Wurfkarte eingetragen. (Es gibt nur eine Wurfkarte je Mannschaft/Einzelwerfer) ***
4. Die Anzeigefunktion übernimmt jede Gruppe für sich.
5. Den Materialrücktransport übernimmt jede Gruppe für sich.
6. Die Mannschaftsparteien werfen im Wechsel.
7. Die zwei Mannschaftsparteien verlassen den Standort gleichzeitig.
8. Die Bahnen werden gekennzeichnet und ggf. durch Messvorschriften ergänzt.
9. Wenn die Parteien den Standort verlassen haben, besteht kein Einspruchsrecht mehr.
(Bei Einsprüchen ist die am Standort hinterlassene Handynummer anzurufen, hier kann der Einspruch formuliert werden, ein Schiedsrichter bemüht sich umgehend um Aufklärung)
10. Kugelmaterial:
 - a.) Straßenbosseln: Jeder Verein bringt seine eigenen Boßel mit.
(Ersatzboßel stellt der Kreis).
 - b.) Weideboßeln, Schleuderball und Klootschießen:
Das Material wird vom Kreis gestellt und verbleibt an den Startpunkten.

*** Bei den Jugendmannschaften wird dieses von den Vereinsbetreuern durchgeführt.